

Der Glaube daran, dass der kapitalistische Staat durch Reformen zu einem sozialistischen oder auch nur zu einem besseren/fürsorglichen Staat transformiert werden kann, wurde bisher als Reformismus bezeichnet und von der radikalen Linken belächelt bis verachtet. Durch die Coronapandemie scheint es, als wäre diese Haltung im Bezug auf die Massnahmen zur Erhaltung unserer Gesundheit «veraltet» und der Staat glaubwürdiger, nicht autoritärer geworden. Was ist eine Linke, die innerhalb eines kapitalistischen Systems nach autoritäreren Massnahmen ruft?